

An
den Vorsitzenden
des Planungsausschusses
Heiner Kollmeyer

**Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh**
Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin
Maik Steiner, Stellv. Sprecher

Böttchergasse 4
33330 Gütersloh
05241 26533
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 17. Mai 2016

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN stellt für den Planungsausschuss am 31.05.2016 den folgenden Antrag:

Der Bebauungsplan mit der Nr. 51 soll geändert werden mit dem Ziel, den Lückenschluss des Saturnwegs nicht zu vollziehen und ihn somit nicht durchgängig befahrbar zu machen.

Begründung:

Der Saturnweg ist bereits seit Jahrzehnten von zwei Seiten zu befahren und es gibt keine Verbindung dieser beiden Straßenteile (sie enden jeweils in einer Sackgasse). Im Bebauungsplan, der inzwischen ca. 30 Jahre alt ist, ist ein Lückenschluss vorgesehen. Dieser soll jetzt umgesetzt werden, nachdem die Stadt ein dafür fehlendes Grundstück erwerben konnte.

Ein Lückenschluss entsprechend dem gültigen Bebauungsplan ist nicht erforderlich. Er wird für die Erschließung von Grundstücken nicht benötigt. Für einen durchgehenden Saturnweg, der parallel zur Wiedenbrücker Straße verläuft, besteht kein Bedarf. Außerdem ist das für den Straßenneubau erforderliche Grundstück mit einem großen Walnussbaum und anderen Gehölzen dicht bewachsen.

Aus diesen Gründen kann auf die ca. 50 m lange Verbindung der beiden Teile des Saturnweges verzichtet werden. Wir bitten wir darum, den Bebauungsplan entsprechend abzuändern.

Mit freundlichen Grüßen,

Birgit Niemann-Hollatz
Fraktionssprecherin

Maik Steiner
Stellv. Fraktionssprecher